

„Wie aus Wölfen Hunde wurden und warum wir einander so gut verstehen.“ Online-Vortrag mit Kurt Kotrschal, PhD



Vor etwa 40.000 Jahren taten sich Afrika kommende eiszeitliche Jäger-und-Sammler in Eurasien mit Wölfen zusammen. Seit 35.000 erobern Menschen und Hunde gemeinsam und (allzu) gründlich die Erde. Wölfe und Menschen sind "Kooperationstiere". Man passte in Lebensstil und Familienleben exzellent zusammen. Daher wurde aus der spirituellen Liaison dieser animistischen Jäger eine dauerhafte Partnerschaft. Durch Selektion auf nett sein und Anerkennen der Führung durch den Menschen wurden die Wölfe rasch zu Hunden - mit einer großen Anpassungsfähigkeit an Kulturen und die Eigenarten ihrer Leute. Hunde wurden zu unserem "anderen ich".

Bislang war die Hundwerdung auch in der Wissenschaft ein Minenfeld der Mythen. Nicht zuletzt durch die Arbeit mit gleichartig aufgezogenen Wölfen und Hunden am Wolfsforschungszentrum in Ernstbrunn wissen wir heute, dass sich Hunde gar nicht so dramatisch von ihren Wolfsvorfahren unterscheiden. Es sind kleine, aber wichtige Unterschiede, die sie zu derart hervorragenden und universellen Partnern machen. Vor allem sind Hunde heute wichtige Sozialgefährten, die ihre Menschen dabei unterstützen, in einer komplexen Welt der Krisen körperlich und psychisch gesund zu bleiben.

Im Seminar wird Kurt Kotrschal auf Basis der neuen Erkenntnis zur Hundwerdung und zu Wolf-Hund-Unterschieden begründen, warum Hunde "auch nur Menschen" sind und als Partner wichtiger denn je. Das wird übrigens auch in Zukunft so sein.

Datum: Freitag, 01.04.2022 / 16 - 20 Uhr (3,5 Unterrichtseinheiten)

Ort: ONLINE via ZOOM

Preis: € 39,- inkl. MwSt. pro TeilnehmerIn inkl. Seminarunterlagen

Referent: Kurt Kotrschal, PhD / Prof. Univ. Vienna i.R. / Wolf Science Center /
Sprecher der AG Wildtiere am Forum Wissenschaft & Umwelt

**„Wie aus Wölfen Hunde wurden
und warum wir einander so gut verstehen.“
Online-Vortrag mit Kurt Kotrschal, PhD**



Kurt M. Kotrschal, Mag.rer.nat., PhD., geboren 1953 in Linz. Studium der Biologie an der Universität Salzburg, dort auch 1981 Promotion und 1987 Habilitation; 1976-1981 Forschungsaufenthalte an den Universitäten Arizona und Colorado, USA. 1990-2018

Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle für Ethologie in Grünau/Oberösterreich und Professor i.R. am Department für Verhaltensbiologie Universität Wien. Mitbegründer des Wolfsforschungszentrums (www.wolfscience.at) und Sprecher der AG Wildtiere am Forum Wissenschaft und Umwelt.

Mehr als 300 wissenschaftliche Beiträge in Fachzeitschriften, Buchbeiträge und Bücher, darunter Österreichs Wissenschaftsbuch des Jahres 2013. Wissenschaftler des Jahres 2010, seit 2006 Kolumnist der Tageszeitung Die Presse.

Dieser Vortrag wurde für die Anerkennung zur verpflichtende Fortbildung zum/zur "Tierschutzqualifizierten HundetrainerIn" und "Assistenz- und TherapiehundeführerInnen" an der Prüf- und Koordinierungsstelle am Messerli Forschungsinstitut an der Veterinärmedizinischen Universität Wien eingereicht.

Für weitere Seminarhighlights 2022 besuchen Sie gerne unsere Website:

<http://www.adler-dogs.at/seminare/>

Die Teilnahme am Vortrag erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und Verantwortung! Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung per Mail an ADLER DOGS®: office@adler-dogs.at
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen: <http://www.adler-dogs.at/impressum/>

© Bild (Kurt Kotrschal mit Bolita, Foto Brandstätter)

www.adler-dogs.at